

„Bildung neu denken“, darüber sprach Sonja Stuchtey, Gründerin und Geschäftsführerin der Bildungseinrichtung Science Lab, am 14. Dezember 2010 im Rahmen der Ringvorlesung „Gesellschaftliche Innovation“.



Sonja Stuchtey

Das Interesse ihrer eigenen Kinder an naturwissenschaftlichen Phänomenen und die Erkenntnis, dass diesem kindlichen Interesse in unserem Bildungssystem kaum Rechnung getragen wird, veranlasste 2002 Frau Stuchtey dazu gemeinsam mit Frau Dr. Schettler die Bildungseinrichtung Science Lab zu gründen.

Science Lab versteht sich als unabhängige Bildungseinrichtung für naturwissenschaftliches Forschen im Kindergarten und Grundschule. Neben einer Vielzahl von unterschiedlichen Experimentierkursen, werden Fort- und Weiterbildungskurse für Fachkräfte aus Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen angeboten.

In den Jahren der Kindergarten- und der Grundschulzeit zeigen Kinder ein starkes Interesse an naturwissenschaftlichen Phänomenen. Ihr Wissensdurst und ihre Neugierde sind unerschöpflich. Sie stellen Fragen und wollen den Phänomenen der Welt auf den Grund gehen. Lange Zeit wurde im Bildungsverständnis der Kindergarten- und Grundschulpädagogik diesem Thema wenig Bedeutung beigemessen. Stattdessen wurden naturwissenschaftliche Fächer ab der sechsten oder siebten Klasse unterrichtet, in einem Alter, in dem sich die Heranwachsenden tendenziell eher mit Peergroup-Themen beschäftigen, denn mit naturwissenschaftlichen Phänomenen. Dies ist eine der wesentlichen Kernaussagen von Frau Stuchteys Vortrag.

Anschaulich erläutert Frau Stuchtey die Grundprinzipien von Science Lab. Dort greift man die intuitive kindliche Neugierde auf und stellt das experimentelle forschende Tun der Kinder in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit. Es geht dabei vor allem um ein gemeinsames Erarbeiten und Erschließen naturwissenschaftlicher Phänomene. Die Beobachtungen der Kinder sind dabei der Ausgangspunkt für die gemeinsa-

me Forschertätigkeit. Jedes Kind wird mit seinen Fragen und Interessen ernst genommen.

„Die Welt aus den Augen der Kinder zu sehen“, darin sieht Frau Stuchtey die Freiheit, die Science Lab als eigenständige Bildungseinrichtung hat. Hier muss nicht nach vorgegebenen Bildungs- und Lernplänen gearbeitet werden. Dank diesem Ansatz wird jedes Kind zum Experten seiner Umwelt und kann sich als kompetent in naturwissenschaftlichen Kontexten erleben. Die Quintessenz davon: Lernen macht Spaß. Eine weitere Besonderheit, die Science Lab auszeichnet, ist die strenge Auswahl und kontinuierliche fachliche Begleitung der Kursleiter/innen. Hier lautet das Motto: „wir wollen



Sonja Stuchtey beim Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung

die Besten in der Bildung“. Frau Stuchtey weist auf Studien hin, die belegen, dass diejenigen Länder im OECD-Bildungsvergleich am besten abschneiden, die bei der Einstellung von Pädagogen und Lehrern besonderen Wert auf Qualifikation und Kompetenz legen.

Science Lab arbeitet eng mit einem wissenschaftlichen Beirat zusammen. In diesem Gremium sitzen Experten der Naturwissenschaften und der Bildungsforschung. In den vergangenen fünf Jahren ist die Nachfrage an den Fort- und Weiterbildungen, welche Science Lab anbietet, stetig gestiegen. In den Bildungsministerien ist die Notwendigkeit erkannt worden, naturwissenschaftliche Inhalte bereits in den Bildungsplänen der Kindertageseinrichtungen und den Lernplänen der Grundschulen zu implementieren. Im pädagogischen und schulischen Alltag muss dieses Thema jedoch noch stärker in den Vordergrund rücken. Starre Strukturen und veraltete Vorstellungen vom Lernen zu überwinden erfordert starke Überzeugungsarbeit, eine Aufgabe, der sich Frau Stuchtey seit über acht Jahren erfolgreich widmet.

Aus der anfänglichen Idee, innerhalb des bestehenden Bildungssystems Kindern neue Lern- und Erfahrungszugänge zu Naturwissenschaften zu ermöglichen, wird zunehmend ein Impuls für das Bildungssystem: „Bildung neu zu denken“.

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG 2010/11

GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION

Bildung neu denken



Sonja Stuchtey

Gründerin und Geschäftsführerin
der Bildungseinrichtung Science-Lab

DIENSTAG, 14. DEZEMBER 2010

**Innovation
+ Bildung**

**BEGINN 18.30 UHR
OSKAR-VON-MILLER-
SAAL A104**

Sonja Stuchtey, Diplomkauffrau mit Studium an der WHU, in Frankreich und den USA hat zunächst als Managementberaterin international gearbeitet. Nach der Geburt des ersten ihrer fünf Kinder etablierte sie ihre eigene Unternehmensberatung Nota Bene. Die Gründung der Bildungseinrichtung Science-Lab folgte 2002 auf Basis der persönlichen Erfahrungen mit dem bundesdeutschen Bildungswesen. Seitdem widmet sie sich dem Ziel, Bildung nachhaltig zu verbessern und die Freude am Lernen zu steigern. Ihr erstes Kindersachbuch erschien 2008 und gehört inzwischen zu den Standardwerken im Kindergarten.

begleitende Ausstellung
innovativer Projekte

anschließend Dialogforum
mit Imbiss

Coming up:

**Pädagogik
+ Integration**



Heather Cameron

18. JANUAR 2011

HOCHSCHULE MÜNCHEN · LOTHSTRASSE 34 · 80335 MÜNCHEN · www.sce-web.de/ringvorlesung